

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkung	1
2.	Der Film als kulturelle Formation - Vom Medium zum Diskurs	7
2.1	Der Diskurs Film als Relaisfunktion von filmischem Dispositiv und sozialem Subjekt	7
2.2	In-dividualität im filmischen Prozeß	11
3.	Ein Blick auf die Rückseite der Leinwand - Der Diskurs »Film« in feministischer Perspektive	21
3.1	Funktionalisierungen von Weiblichkeit im filmischen Diskurs	21
3.2	Die schöne Frau - für wen? - Eine entidealisierende Lesart der Filmkomödie <i>Pretty Woman</i>	29
3.3	Starke Weiblichkeit ist »Killer« - Die Wendung von Weiblichkeit ins Pathologische in <i>Copykill</i>	37
3.4	Die Fortschreibung verbürgerter Funktionen des filmischen Diskurses durch emanzipatorische Weiblichkeitsentwürfe	61
3.5	Weibliche Subjektivität als Effekt - Kino als Gendertechnologie	71
4.	Eine feministische Rekonstruktion des filmischen Diskurses	77
4.1	Widerständige filmische Praktiken - Kritisches Wi(e)derlesen und libidinöse Kohärenz	77
4.2	Filmische Selbstreflexion im Dienst weiblicher Subjektivität? - Tom Tykwerts filmische Metaerzählung <i>Lola rennt</i>	82
4.3	Universelle Identität ohne die Last des Geschlechts - Sally Potters <i>Orlando</i>	104
4.4	Gegen Ödipus und das Gesetz - <i>Female Perversions</i> als Prozeß sexuell strukturierter weiblicher Identität	122
4.5	Das lesbische Subjekt ist zwei - Feministische Reflexionen in <i>MURDER and murder</i>	147
5.	Filmische Spielräume für weibliche Subjektivität - Im Spannungsfeld von kritischer De- und positiver Rekonstruktion	177
	Filmographie	183
	Verzeichnis zitierter Literatur	185